

DA PASSO A PASSO

Vom Plöcken- zum Nassfeldpass

Da Passo di Monte Croce Carnico a Passo Promollo

Am 9. März 2018 wurde in Pontebba ein grenzüberschreitendes Interreg-Projekt namens "PASSOPASS" aus der Taufe gehoben. CAI (Club Alpino Italiano), ÖAV (Österreichischer Alpenverein) und die Universität Udine haben sich zusammengeschlossen, um in den nächsten drei Jahren die verbindenden kulturellen, pädagogischen und touristischen Perspektiven der Grenzregion zwischen den beiden Pässen zu erarbeiten und umzusetzen.

Den Ursprung des Projektes bildete die gemeinsame Absichtserklärung, das Biwak Ernesto Lomasti zu renovieren. Darauf aufbauend haben sich CAI Moggio Udinese, CAI Ravascletto, CAI Pontebba, ÖAV Hermagor, ÖAV Obergailtal-Lesachtal und die Universität Udine als Projektpartner gefunden und mithilfe der jeweiligen Landesorganisationen das Gesamtprojekt und dessen Einzelpakete definiert.

In den sogenannten "Work Packages" geht es um ganz konkrete Arbeiten am alpinen Wegenetz (im Hinblick auf die touristische Nutzung), die Erkundung und Bewertung der Fauna und Flora, sowie weitere Aspekte der Standortattraktivität. Den Kern des Projektes bildet die mehrjährige Zusammenarbeit der Projektpartner, das Einbringen der jeweiligen Kompetenzen und schlussendlich das gesellschaftliche Miteinander von Jung und Alt in der Grenzregion Friaul-Kärnten.

Bereits im heurigen Sommer wird für Kinder und Jugendliche ein gemeinsames Camp im ÖAV Freizeitpark Mauthen veranstaltet. Alle Partner werden das Projekt in ihrem lokalen Wirkungskreis präsentieren und laden ganz herzlich zum aktiven Mitmachen ein.

Weitere Informationen unter:

- <http://www.cai-fvg.it/progetto-passopass>
- <http://www.alpenverein.at/kaernten/>